

Fünf Jahre ArchivKomplex – Denkmal als Prozess

ArchivKomplex ist eine unabhängige Gruppe von Künstler*innen, Architekt*innen, Autor*innen und anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Durch temporäre Aktionen und künstlerische Interventionen belebt **ArchivKomplex** die Diskussion über den Archiveinsturz vom 3. März 2009 und seine Auswirkungen auf die städtische Gesellschaft. Es geht uns dabei um ein „**Denkmal als Prozess**“ – um den gegenwärtigen und künftigen Umgang mit der Einsturzstelle, um das mögliche Potenzial dieses Ortes und der Katastrophe.

Im Laufe der vergangenen **fünf Jahre** fanden folgende Aktionen, Interventionen und Veranstaltungen von **ArchivKomplex** statt:

3. März 2012: Installation der Arbeit von Reinhard Matz „24 Sätze zu 8 Minuten“ am Bauzaun um den Archivkrater – erste öffentliche Aktion von ArchivKomplex

21. - 28. September 2012: Teilnahme von ArchivKomplex an „plan12“ – Architektur Biennale Köln“ mit Ausstellungen, Performances, Führungen und einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung

4. Dezember 2012: Erklärung zum Wettbewerb „Städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels“, die von vielen Bürgern der Stadt unterstützt wird

14. Januar 2013: „Der Einsturzort des Stadtarchivs: Zukunft kontrovers“, Diskussionsveranstaltung zu den Wettbewerbsergebnissen, Aula der KHM Köln

23. Mai 2013: Erklärung zum Neubau des Stadtarchivs und zur Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek

8. September 2013: Aktionen zum „Tag des Denkmals“ am Einsturzort unter dem Motto „Le[]re als Denkmal“

3. März 2014: Aktion „Nit verjesse: Strüßjer för Minsche un Böcher“ zum fünften Jahrestag des Einsturzes, der in diesem Jahr auf den Rosenmontag fällt

15. - 20. Juli 2014: Kunstausstellung „fest.flüssig.flüchtig. – Ein Ort im Prozess“ am Waidmarkt 3, in Kooperation mit -1/MinusEins Experimentallabor/Kunsthochschule für Medien Köln sowie Schüler*innen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums und der Kaiserin-Augusta-Schule

3. März 2015: Aktion „6 Jahre Archiv-Einsturz – 6 Minuten Schweigen“ am Einsturzort; online-Start und öffentliche Präsentation des Internet-Projekts von Eva Olthof (Rotterdam, NL): www.archiveresonance.net bei der Veranstaltung zum 6. Jahrestag des Archiveinsturzes im Historischen Archiv der Stadt Köln

26. Juni 2015: Ortsbegehung und Gespräch mit dem Baudezernenten der Stadt Köln und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der Kölner Verkehrsbetriebe zur Gegenwart und möglichen Zukunft des Einsturzortes und des Georgsviertels

13. Dezember 2015: Aktion „Da fehlt ein Stück!“ zur Teileröffnung der Nord-Süd-Stadtbahn mit 200 schwarzen Luftballons entlang des fehlenden Stücks U-Bahn-Strecke und mit einem Plakat von Eusebius Wirdeier

Ende Februar 2016: Installation der aktualisierten Arbeit von Reinhard Matz „Beklagung in acht Tafeln“ am Bauzaun des Archivkraters

3. März 2016: Vorläufige Installation und Schenkung der ortsgebundenen Arbeit von Mischa Kuball „EINSTURZSTELLE“ an die Stadt Köln zum siebten Jahrestag des Archiveinsturzes

14. Februar 2017: Einstimmige Annahme der ArchivKomplex-Schenkung von Mischa Kuballs Arbeit „EINSTURZSTELLE“ durch den Rat der Stadt Köln

3. März 2017: Offizielle Verkündung der Annahme der Schenkung durch Kölns Oberbürgermeisterin H. Reker; Uraufführung des „KÖLNER KLAGEGESANGS“ durch den Chor der Kölnerinnen und Kölner mit dem Rapper Becks (Leitung: Andreas Herzau, Text: Reinhard Matz) zum achten Jahrestag des Archiveinsturzes

ArchivKomplex

c/o Georg Dietzler, T 0163 73 40 150; Mathilde Kriebs, T 0221 84 05 97; Günter Otten, T 02236 61 221
Kontakt: info@archivkomplex.de Dokumentationen und Einmischungen: www.archivkomplex.de
